

# Altus und Oboe d'amore

MM  
16.01.2019

Passionskonzert einer der Höhepunkte im Musica-Sacra-Programm 2019

VON NICOLE KALENDA

**Planegg/Krailling** – Gleich das erste Konzert muss ausfallen: Musica Sacra Planegg-Krailling startet fünf Wochen später als geplant in die Saison 2019. Das Marstall-Trio tritt erst 2020 auf.

Barbara Burgdorf (Violine), Nobuko Nishimura-Finkente (Klavier) und die Kraillingerin Roswitha Timm (Violoncello) wollten am Sonntag, 20. Januar, Klaviertrios der Klassik und Romantik im Pfarrsaal St. Elisabeth in Planegg spielen. Nach einem Unfall musste Timm jedoch an der Hand operiert werden und pausiert nun. „Vermutlich im Januar 2020 holen wir das Konzert nach“, sagt Ludwig Götz, Künstlerischer Leiter der Musica Sacra.

Das Faschingskonzert von „Bleischaden“ am Sonntag, 24. Februar, eröffnet nun das Konzertjahr 2019. Elf Blechbläser und ein Schlagzeuger, Mitglieder der Münchner Philharmoniker, bieten Musik-Kabarett auf höchstem Niveau (wir berichteten).

Ein Passionskonzert der besonderen Art steht am Sonntag, 7. April, auf dem Programm. In St. Elisabeth erklingt Johann Sebastian Bachs Kantate „Ich habe genug“, ein Choralvorspiel für Orgel, Bachs Oboenkonzert A-Dur, außerdem Giovanni Battista Pergolesis „Stabat mater“. Das Musica-Sacra-Orchester unter Götz' Leitung spielt. Sopranistin ist Catalina Bertucci. Erstmals tritt mit Benno Schachtner ein Altus auf, ein Sänger, der in Altlage singt.

Gerhard Schnitzler, ein langjähriger Freund von Ludwig Götz, spielt das Konzert auf einer Oboe d'amore, die etwas tiefer als eine normale Oboe gestimmt ist. Die Oboe d'amore kommt auch in Bachs Kantate „Ich habe genug“ zum



**Kommt nach Planegg:** Altus Benno Schachtner.

FOTO: HARALD HOFFMANN



**Prof. Gerhard Weinberger** ist sowohl beim Passions- als auch beim Patroziniumskonzert an der Orgel zu hören.



**Eine Lieder-Matinée** gestaltet Bariton Fabian Langguth mit Pianist Gerold Huber am 12. Mai.

FOTOS: BODMER / RUTT

Einsatz. „Das ist ein ganz seltenes Instrument“, so Götz. An der Orgel sitzt Professor Gerhard Weinberger, ein ehemaliger Lehrer des Kraillingers. Karten gibt es im Vorverkauf in der Bücherstube Pollner, Bahnhofstraße 41, in Planegg und an der Abendkasse. Eine Lieder-Matinée wartet am Sonntag, 12. Mai, auf die Besucher des Kupferhauses.

Bariton Fabian Langguth singt, Gerold Huber sitzt am Klavier. Das Konzert beginnt deswegen um 12 Uhr, weil Huber am Abend einen weiteren Auftritt im Ausland hat. Langguth, der in London Gesang studiert, dürften die Würmtaler noch aus seiner Zeit beim Gospelchor von St. Elisabeth kennen. In Andrew Lloyd Webbers Musical „Joseph“

spielte er 2011 eine Hauptrolle. Bei der Feier zum 30-jährigen Bestehen der Musica-Sacra-Vereinigung im Herbst 2017 trat er in St. Elisabeth auf, mit Huber am Klavier. Vergangenen Mai war er einer der „Jungen Stars aus dem Würmtal“, die im Kupferhaus auftraten. Götz: „Das muss man fördern.“ Der Vorverkauf läuft über das Rathaus

Planegg und München Ticket, die Tageskasse hat ab 11 Uhr geöffnet.

Mit dem Patroziniumskonzert in St. Margaret in Krailling am Sonntag, 14. Juli, verabschiedet sich Musica Sacra in die Sommerpause. Professor Weinberger spielt ab 17 Uhr Werke von Bach und anderen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.